

Schweizer Franken. — Der Verfasser der bekannten Bücher „Jesus und sein Priester“, „Das Jenseits“ und „Die Braut des Lammes“ legt uns hier ein Priesterbuch vor, das in Form von Betrachtungen dem Priester eine Aszetik bieten möchte, die ihn befähigen soll, das hohe Ideal seines Berufes von den letzten Tiefen her zu leben und zu verwirklichen. Es will ihm in stillen Stunden, wie der Verfasser im Vorwort selbst sagt, „Wegweiser werden zu einem wahrhaft heiligen Priestertum“. Dabei enthält es eine Fülle herrlicher Gedanken, die nicht bloß den Verstand, sondern vor allem auch das Herz des Lesers erfassen. Man muß es dem Autor besonders danken, daß er seine Betrachtungen auf dem Grunde einer begriffsklaren Theologie aufbaut, die immer ihre Erkenntnisse aus den besten Quellen schöpft, besonders aus der Heiligen Schrift. Schwab

Christentum, Theosophie und Anthroposophie. Von Georg Bichlmaier S.J. Verlag Herder, Wien 1950, 84 Seiten, S 8.—. — Eine sehr wertvolle Schrift. Viele Christen, im besonderen auch Katholiken geraten heute in die Einflußsphäre der Theosophie und Anthroposophie, die der Verfasser mit dem gemeinsamen Namen Neugnostizismus bezeichnet. Der Christ fühlt sich von vielem, was dort gesprochen und geschrieben wird, innerlich oft mächtig angeregt und erbaut, er vermeint christliches Gedankengut vor sich zu haben, und doch ist es, näher besehen, das gerade Gegenteil. Diese Schrift stellt nun die Wesenunterschiede klar heraus.

Das antike Rom. Von Alfons Wotschitzky. Verlag Felizian Rauch, Innsbruck, 1950, 104 Seiten, S 18.60. — Gegenüber den sogenannten „Führern“, die den Fremden und Gästen einer Stadt angeboten werden und die die Bau- und Kunstwerke einfach der Reihe nach behandeln, wie sie der Besucher auf seiner Wanderung antrifft, soll hier ein tieferes Verständnis römischer Kunst geboten werden. Hiezu ist unerläßlich, daß der Leser mit jenen Zusammenhängen vertraut gemacht wird, die sich von den Anfängen einer geschichtlich freilich noch recht dunklen Zeit bis in die christliche Ära verfolgen lassen. Entsprechend solchem Vorhaben ging der Verfasser daran, das Material typengeschichtlich zu ordnen und darzustellen. Damit wird dem aufmerksameren Leser eine Menge wertvollster Kenntnisse vermittelt, die ihn mit dem Werden und der Entfaltung römischer Kunst vertraut machen.

KATHOLISCHE SCHRIFTENMISSION, LINZ: Die Frauenorden und Frauenkon-

gregationen in Österreich. Von Franz Vieböck, S 9.80. — **Wegloser Sumpf — Brücke zu Gott.** Von Oskar Neisinger, S 1.60. — **Reginald.** Ein Junge entdeckt die heilige Messe. **Hast Du Mut?** Ein entscheidendes Gebet. Beide von Klemens Tilman, je S 1.—. — **Du und Dein Mädel.** Von Karl Bäuerle. 2. Auflage, S 1.60. — **Pfarrer Singer erzählt.** Pfarrer Singers Volksbrief 26. S 1.50. — **Der Heilige unter uns.** Von Karl Loven, 64 Seiten, broschiert S 2.—. — **Elternsorgen.** Von Georg Straßberger. 48 Seiten, broschiert S 1.50. — **Die Welt Gottes, 2. Heft.** Von Dr. Peter Eder. 64 Seiten, broschiert S 1.70.

FAHRMANN VERLAG, WIEN: Apostelspiel. Von Max Meil. 82 Seiten, broschiert S 8.50. — **Berndt Eichhorn, Nr. 1—3, Detektivgeschichten.** Je 34 Seiten, S 1.30. — **Die Tochter des Jairus.** Von Felix Braun. 62 Seiten, kartoniert S 7.50. — **Glaubensstunden der Jugend, Heft 4.** Von Franz Steiner, 62 Seiten, kartoniert S 4.80.

PROVINZIALAT DER SCHULBRÜDER, WIEN: Br. Florian Maria. Von Eberhard Jul. Zwirner. 70 Seiten, S 2.—.

STYRIA, STEIRISCHE VERLAGS-ANSTALT, GRAZ: Der 5. Steirische Katholikentag in Wort und Bild. S 2.50.

VERLAG FELIZIAN RAUCH, INNSBRUCK: Der unvergleichlich schöne Rosenkranz. Von P. A. Bogsrucker, 40 Seiten, S 1.20. — **Die geistliche Krankenschwester.** Von P. Miller. S 12.—. — **Besinnliche Minuten.** Von Josef Fattinger. 302 Seiten, S 28.50.

MARIANISCHER VERLAG, INNSBRUCK: Rettet die Welt. Heilandsruf an die miterlösenden Seelen. Von Lebreton-Monier-Vinard. 348 Seiten, Halbleinen, S 28.—. — **Maria spricht zur Welt.** Von L. Gonzaga da Fonseca. 61.—70. Tausend, 308 Seiten, 15 Abbildungen, kartoniert S 18.—, Halbleinen S 26.—.

TYROLIA - VERLAG, INNSBRUCK: Radio-Predigten. 2. Band. Von Heinrich Suso Braun. 4.—7. Tausend. 404 Seiten, kart. S 24.—.

OTTO MÜLLER VERLAG SALZBURG: Arzt in Stalingrad. Passion einer Gefangenschaft. Von Hans Dibold. 216 S. S 25.—. — **Heiteres Herbarium.** Blumen und Verse von K. H. Waggerl. 54 Seiten, 24 Bilder, Halbleinen S 16.50.

WILHELM FRICK VERLAG, WIEN: Das müssen Sie lesen. Von Sigismund von Radecki. 102 Seiten.

VERLAG HERDER, WIEN: Führer durch Rom. Von Eduard Stommel. 17 Tafeln und Stadtplan, illustriert, 219 Seiten, S 21.50.